

Tätigkeitsbericht 2002

Dies ist der zweite Tätigkeitsbericht seit Gründung der HSH-Hilfe e.V. Sie existiert als eingetragener Verein seit 03.08.2001, seit dem 06.07.2001 ist sie vom Finanzamt Darmstadt vorläufig als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst das Kalenderjahr 2002.

Tier-Vermittlung

Seit dem 22. Oktober 2001 ist die HSH-Hilfe e.V. unter www.herdenschutzhundhilfe.de und weiteren URL's (z.B. www.tier-und-mensch.de) online.

Im Jahr 2002 wurden 113 Herdenschutzhunde (68 Rüden, 45 Hündinnen) zur Vermittlung gemeldet. Diese gliederten sich nach Rassen wie folgt auf:

- 6 Akbash bzw. –Mixe: 5 Rüden, 1 Hündin
- 5 Anatolische Hirtenhunde bzw. –Mixe: 4 Rüden, 1 Hündin
- 2 Ca de Bestiar: 2 Rüden
- 2 Carpatin: 1 Rüde, 1 Hündin
- 2 Estrela bzw. –Mixe: 2 Rüden
- 2 Hellinikos Pimenikos, 2 Hündinnen
- 38 Kangal/Karabasch bzw. –Mixe: 25 Rüden, 13 Hündinnen
- 2 Karshund bzw. –Mix: 1 Rüde, 1 Hündin
- 18 Kaukasischer Owtscharka bzw. -Mix: 10 Rüden, 8 Hündinnen
- 1 Komondor: 1 Hündin
- 11 Kuvasz bzw -Mixe: 6 Rüden, 5 Hündinnen
- 6 Maremma bzw. –Mixe: 4 Rüden, 2 Hündinnen
- 1 Mastin de los Pirineos: 1 Hündin
- 6 Mastin Espanol bzw. –Mixe: 4 Rüden, 2 Hündinnen
- 1 Polski Owczarek Podhalanski: 1 Rüde
- 6 Pyrenäenberghund bzw. –Mixe: 2 Rüden, 4 Hündinnen
- 1 Rafeiro do Alentejo: 1 Hündin
- 3 Sarplaninac bzw. –Mixe: 1 Rüde, 2 Hündinnen

Herdenschutzhundartige

- 1 Perro de Presa Mallorquin-Mix: 1 Rüde

In der Vermittlung befanden sich am 31.12.2002 73 Herdenschutzhunde (44 Rüden, 29 Hündinnen) folgender Rassen:

- 4 Akbash bzw. –Mixe: 3 Rüden, 1 Hündin
- 3 Anatolische Hirtenhunde bzw. –Mixe: 2 Rüden, 1 Hündin
- 1 Ca de Bestiar: 1 Rüde
- 1 Estrela bzw. –Mixe: 1 Rüde
- 24 Kangal/Karabasch bzw. –Mixe: 18 Rüden, 6 Hündinnen
- 1 Karshund bzw. –Mix: 1 Rüde
- 15 Kaukasischer Owtscharka bzw. -Mix:: 5 Rüden, 10 Hündinnen
- 1 Komondor: 1 Hündin
- 8 Kuvasz bzw -Mixe: 5 Rüden, 3 Hündinnen
- 1 Mittelasiatische Owtscharka: 1 Hündin
- 3 Maremma bzw. –Mixe: 2 Rüden, 1 Hündin
- 1 Mastin de los Pirineos: 1 Hündin
- 6 Mastin Espanol bzw. –Mixe: 4 Rüden, 2 Hündinnen
- 1 Polski Owczarek Podhalanski: 1 Rüde
- 2 Sarplaninac: 1 Rüde, 1 Hündin
- 1 Südrussischer Owtscharka: 1 Hündin

Die Resonanz auf die Vereins-HP ist anhand der Statistiken von puretec gut zu erkennen. Die HSH-Hilfe e.V. wird immer häufiger von anderen Homepages verlinkt, und pro Woche hatten Ende des Jahres 2002 545 unterschiedliche Rechner auf die Vereins-HP Zugriff.

Natürlich wurde die HSH-Hilfe e.V. nicht nur von anderen Tierschutzvereinen und Privatpersonen gebeten, bei der Vermittlung in ihrer Obhut befindlicher Herdenschutzhunde zu helfen und die Hunde auf der vereinseigenen HP zu veröffentlichen. Es erreichten sie auch etliche Hilferufe, Herdenschutzhunde zu übernehmen, die aus unterschiedlichen Gründen, in ihrem bisherigen Zuhause – wie so oft – keinen Tag länger bleiben könnten. So wurden im Jahr 2002 insgesamt 10 Hunde in den Verein aufgenommen, die im folgenden aufgeführt werden:

- 2 DSH-Mix-Hündinnen
- 1 Leonberger-Mix-Rüde
- 1 Akbash-Rüde
- 1 Galgo-Podengo-Mix-Hündin
- 1 Kaukasen-Hündin
- 1 Mastin Espanol-Mix-Rüde
- 1 Maremma-Rüde
- 1 Kuvasz-Hündin
- 1 Polski Owczarek Podhalanski Rüde

Am 31.12.2002 befanden sich 5 Hunde in der Obhut des Vereins:

- 1 Akbash-Rüde
- 1 Mastin Espanol-Mix Rüde
- 1 Kuvasz Hündin
- 1 Polski Owczarek Podhalanski Rüde
- 1 DSH-Mix Hündin

Information

Nicht nur die Vermittlung der Herdenschutzhunde ist eine Aufgabe, die zunehmende Bedeutung erlangt, auch der mangelnden Information über diese speziellen und sicherlich nicht für jedermann geeigneten Rassen muss begegnet werden. So gibt es nicht nur die Möglichkeit, sich über Herdenschutzhunde auf der vereinseigenen HP zu informieren, sondern es wurde auch speziell über diesen Hundetypus eine Broschüre erstellt und vertrieben. Die Broschüre "Herdenschutzhunde – Information und Entscheidungshilfe" gibt allgemeine Informationen über Herdenschutzhunde, den Umgang mit ihnen, ihre Haltungsbedingungen und stellt alle in unseren Breiten geläufigen, zur Gruppe der Herdenschutzhunde gehörenden Rassen kurz vor. Genau wie die ebenfalls beim Verein erhältliche Broschüre "Integration eines erwachsenden Hundes in eine bestehende Hundegruppe" wird über den Verkauf der Broschüren der Verein finanziell unterstützt. Für Tierschutzvereine sind die Broschüren kostenlos.

Seit Herausgabe der Broschüren im Februar 2002 wurde bis zum 31.12.2002 die folgende Anzahl von Broschüren verschickt:

- 423 x Herdenschutzhunde – Information und Entscheidungshilfe
- 340 x Integration eines erwachsenen Hundes in eine bestehende Hundegruppe

Der Verkauf der Broschüren an Interessierte und die zusätzlichen Spenden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Broschüren dienen dazu, die kostenlose Bereitstellung von Broschüren an Tierschutzvereine und Personenkreise, die sich um die Vermittlung von Herdenschutzhunden bemühen, zu ermöglichen.

Mitglieder

Der Verein wurde zum 31.12.2002 durch 41 Mitglieder (8 Vollmitglieder, 33 Fördermitglieder) unterstützt.

„Einnahmequellen“/Aktionen

Um die Arbeit des Vereins zu sichern und u.a. die medizinische Versorgung der aufgenommenen Hunde (Operationen, Kastrationen, Impfungen, Chip, Entwurmung und dergleichen) zu gewährleisten, sind regelmäßige Einnahmen notwendig. Es werden verschiedene Möglichkeiten angeboten, mittels derer der Verein unterstützt werden kann:

- *Mitgliedsbeiträge*
- *Regelmäßige Geldzuwendungen („Patenschaften“)*
- *Buchbestellung über die Vereins-Homepage*
www.herdenschutzhundhilfe.de
Die HSH-Hilfe e.V. ist im Partnerprogramm von Amazon.de und bekommt somit Provision gutgeschrieben
- *Aufstellung von Spendendosen*
- *Unterstützung durch Internet-Auktionen bei eBay,*
Es werden der HSH-Hilfe e.V. Artikel von Förderern gegeben, die in deren Haushalt nicht mehr benötigt werden, aber noch lange keine „Ladenhüter“ sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Die HSH-Hilfe e.V. hat vom WDR diese Chance bekommen, einige ihrer Schützlinge im Virtuellen Tierheim der Sendung „Servicezeit für Tiere“ aufzuführen. Desweiteren wird sie von dieser sehr bekannten und akzeptierten Sendung auf deren HP www.tieresucheneinzuhause.de unter „Tierschutz“ in der Rubrik „Spezialadressen nach Themen“ verlinkt.

In der Ausgabe 07/02 der österreichischen Hundezeitschrift WUFF wurde der HSH-Hilfe e.V. die Möglichkeit gegeben, einen Artikel zu veröffentlichen, in dem sowohl über die Eigenschaften von HSH informiert als auch auf das wachsende Vorkommen und die Problematik mit diesem Hundetyp im Tierschutz hingewiesen wurde. Ein weiteres Ziel war

zudem, die oftmals bestehenden Vorurteile gegenüber Tierheimhunden abzubauen und natürlich die Arbeit der HSH-Hilfe e.V. vorzustellen.

Im Monat September 2002 war die HSH-Hilfe e.V. auf der HP www.staffordundco.de unter der Rubrik "Tierschutz-HP des Monats" zu finden, um so einen weiteren Bekanntheitsgrad zu bekommen.

Resümee

Die Anzahl der dem Verein gemeldeten Herdenschutzhunde lässt erkennen, wie nötig es ist, eine zentrale Internet-Plattform zur Vermittlung von Herdenschutzhunden bereitzustellen und somit die Vermittlung voranzutreiben. Nicht weniger klein scheint der Bedarf an Informationen über diese nicht alltäglichen Hunde mit ihren Eigenheiten und Bedürfnissen zu sein, was durch die Bestellung der Vereins-Broschüren deutlich wird.

Da der Strom der Notfälle nicht abreißt, aber es natürlich nicht nur vom Engagement und Idealismus abhängt, ob einem Tier geholfen und in den Verein aufgenommen werden kann, darf die finanzielle Seite nicht unerwähnt bleiben. Hier werden der Arbeit leider immer wieder enge Grenzen gesetzt, die es zu überwinden gilt und die nur durch weitere Spendengelder möglich ist.

Der Vorstand

1. Vorsitzende
Mirjam Cordt

Schriftführer
Dr. Thomas Cordt